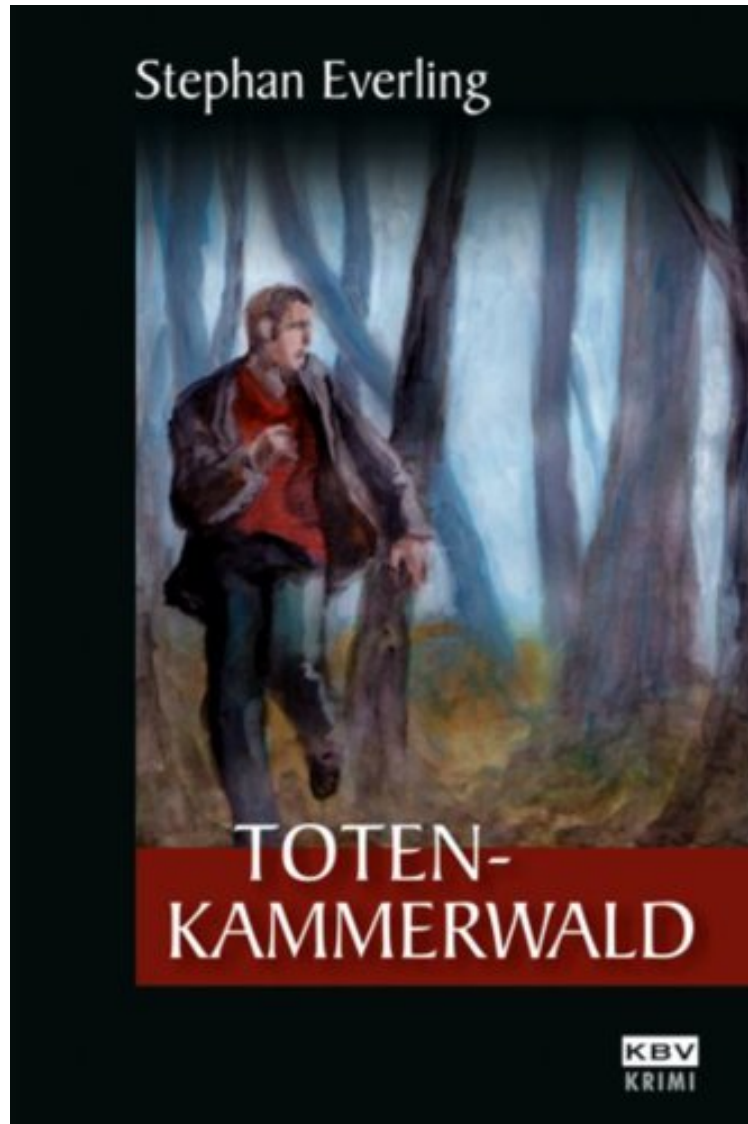


(Read ebook) Totenkammerwald: Kriminalroman aus der Eifel (Kommissar Schwarz 1)

Totenkammerwald: Kriminalroman aus der Eifel (Kommissar Schwarz 1)

Von Stephan Everling

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #288337 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-04Erscheinungsdatum: 2013-01-04File Name: B00AWBIWDE | File size: 40.Mb

Von Stephan Everling : Totenkammerwald: Kriminalroman aus der Eifel (Kommissar Schwarz 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Totenkammerwald: Kriminalroman aus der Eifel (Kommissar Schwarz 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine Kostbarkeit im Krimi-DschungelVon Gambach01Es gibt sie noch, die kleinen Kostbarkeiten in der Unzahl der

veröffentlichten Romane. Für mich geht "Totenkammerwald" von Stephan Everling definitiv dazu. Dem Autor ist damit ein tolles Werk gelungen, welches sich aus der Masse der in Ebook Form veröffentlichten Werke deutlich hervorhebt. Das liegt an der durch den Schreibstil bedingten atmosphärisch dichten Beschreibung mehrerer Morde in einem beschaulichen Städtchen in der Eifel, dort wo sich, wie man so schön sagt, "Fuchs und Hase gute Nacht" sagen. Everling ist es gelungen, die Hauptpersonen so gekonnt zu beschreiben, dass man sie sich richtig vorstellen, ja sich in sie hinein versetzen kann. Man fiebert mit, man leidet mit Ihnen. Sein deskriptiver, aber leicht lesbarer Schreibstil macht das Lesen des Romans zu einem Vergnügen. Der Leser fühlt sich einbezogen, sozusagen in die Handlung integriert. Insgesamt gesehen also ein Krimi mit Lokalkolorit, bei dem sich das Lesen wirklich lohnt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Herr Schwarz - wir warten schon auf neue Taten! Wann geht es weiter? Von Th. Weber Herr Schwarz - wir warten schon auf neue Taten! Wann geht es weiter? Wer die bisherigen Everlings gelesen hat, der fragt - ganz verständlich - so ungeduldig, denn Stephan Everling hat mit diesem Kommissar Schwarz ein liebenswertes - aber auch zu bewundernde Person geschaffen, die dem Eifler Kriminalroman noch viele Reserven sichert. Und dazu muss man sagen, dass Schwarz beginnt ein echter Kumpel zu sein, mit dem man gern ein Bierchen trinken möchte, denn da kommt sicher noch manches an Gemüt und Tiefblick heraus. Also - ran! Wir wollen noch mehr sehen / lesen! Und wenn mich nicht alles täuscht - es kommt bald wohl wieder etwas - so hoffe ich doch wohl nicht evergebens?. Th. Weber aus KlN3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Echter Krimi la Eifel Von Petra Schott (Media-Mania) Stephan Everling ist es gelungen, einen Krimi zu schreiben, der kaum spannender sein könnte. Was am Anfang nach etwas Beschäftigungstherapie für den Neuen aus KlN aussieht, entpuppt sich schnell als ein Fall, der es wirklich in sich hat. Denn immer dann, wenn Kinder in einen Krimi verwickelt sind, wird es für alle Beteiligten besonders schwierig. Und so fiebert der Leser spätestens am Ende des ersten Drittels mit den Beteiligten mit. Mehr als gelungen ist auch die Beschreibung der Eifeler Landschaft sowie der Person des Eiflers" mit all seinen Eigenheiten. Diese unterscheiden sich nämlich ganz massiv von denen eines KlNers. Und dass in der Eifel auch manches Mal andere Gesetze gelten, kann man nicht nur am Schluss des Buches erkennen. Immer wieder kann man spüren, dass die Leute sich mit ihrer "Eifel identifizieren und wer die Eifel im tatsächlichen Leben kennt, weiß, dass dies wirklich so ist. Der Autor hat die vielen Fäden, die sich durch das ganze Buch ziehen, am Ende so verknüpft, dass ein wirklich spannender und gleichzeitig auch unterhaltsamer Krimi entstanden ist, den man erst aus der Hand legt, wenn er ausgelesen ist. Und am Ende kommt es natürlich ganz anders, als jeder denkt. Doch dafür spielt die Geschichte eben in der Eifel, die, wie bereits gesagt, zeitweise ihre eigenen Gesetze hat. Insgesamt ein Krimi auf hohem Niveau, der zu überzeugen weiß und den Leser auch mitreißt. Da bleibt nur zu hoffen, dass Stefan Schwarz bald wieder in Aktion tritt!

Kurzbeschreibung Als der Kriminalbeamte Schwarz von KlN in die Eifel versetzt wird, hat er noch die Hoffnung, dass die friedvolle Umgebung eine heilende Wirkung auf sein zutiefst erschüttertes Seelenleben hat. Während die beginnende Weltfinanzkrise ihren Weg um den Globus nimmt und unheilvolle Schatten auf eine schwierige Zukunft wirft, betraut man den frisch Eintreffenden mit der Aufgabe, das Verschwinden eines Bankdirektors zu untersuchen. Doch der vermeintliche Zeitvertreib erweist sich als sicherer Pfad in das Pandmonium: Schüsse fallen, Geld verschwindet, und als im Kammerwald eine Leiche gefunden wird, ist jedem klar, dass man von einer einfachen Lösung weit entfernt ist. Unter dem Druck der Medien entwickelt sich das friedliche Eifelstädtchen Schleiden zu einem Hexenkessel. Doch noch bevor die Natur des Nationalparks Eifel und die Begegnung mit einer geheimnisvollen Malerin im einsamen Forsthaus ihre heilende Wirkung auf seine Seele ausüben können, begreift Schwarz, dass nicht nur in seinem Dasein zwischen der blutigen Vergangenheit und der grausamen Gegenwart eine Brücke geschlagen wurde. Und diese unheilvolle Verbindung wird noch weiteren Menschen den Tod bringen, wenn es ihm nicht gelingt, das Schicksalsrad zum Stehen zu bringen. Kurzbeschreibung Als der Kriminalbeamte Schwarz von KlN in die Eifel versetzt wird, hat er noch die Hoffnung, dass die friedvolle Umgebung eine heilende Wirkung auf sein zutiefst erschüttertes Seelenleben hat. Während die beginnende Weltfinanzkrise ihren Weg um den Globus nimmt und unheilvolle Schatten auf eine schwierige Zukunft wirft, betraut man den frisch Eintreffenden mit der Aufgabe, das Verschwinden eines Bankdirektors zu untersuchen. Doch der vermeintliche Zeitvertreib erweist sich als sicherer Pfad in das Pandmonium: Schüsse fallen, Geld verschwindet, und als im Kammerwald eine Leiche gefunden wird, ist jedem klar, dass man von einer einfachen Lösung weit entfernt ist. Unter dem Druck der Medien entwickelt sich das friedliche Eifelstädtchen Schleiden zu einem Hexenkessel. Doch noch bevor die Natur des Nationalparks Eifel und die Begegnung mit einer geheimnisvollen Malerin im einsamen Forsthaus ihre heilende Wirkung auf seine Seele ausüben können, begreift Schwarz, dass nicht nur in seinem Dasein zwischen der blutigen Vergangenheit und der grausamen Gegenwart eine Brücke geschlagen wurde. Und diese unheilvolle Verbindung wird noch weiteren Menschen den Tod bringen, wenn es ihm nicht gelingt, das Schicksalsrad zum Stehen zu bringen. ber den Autor und weitere Mitwirkende Stephan Everling, geb. 1963 in Bonn, Diplom in VWL sozwl. R., Ausbildung als Jazzgitarrist, seit 1994 freischaffender Autor, Musiker, Künstler und Fotograf, seitdem Zusammenarbeit mit der Malerin Maf Rderscheidt. 1999 erschien der erste Krimi Mitternachtsmosaik. Weitere Veröffentlichungen wie Klner Hundegeschichten und Klner Katzensgeschichten folgten,

sowie Kompositionen und Texte für Theater, Kabarett und Fernsehen. Stephan Everling lebt und arbeitet in Schleiden.